

Auszug aus dem Tagebuche der königlichen Akademie der Wissenschaften, vom 2. Mai 1781.

Nachdem der Herr Ritter de Borda, die Herrn de la Lande und de Jussieu der Akademie Bericht über ein Werk erstattet, das den Titel führt: Reise des Herrn de Pages, Schifskapitains; so hat die Akademie dasselbe ihrer Approbation würdig gefunden, und erlaubt, es unter ihrem Privilegium zu drucken. Zur Beglaubigung dessen habe ich gegenwärtiges Certifikat unterschrieben, welches mit dem Original und dem Urtheile der Akademie übereinstimmt. Paris am 2. Mai 1781.

Marquis de Condorcet.

Auszug aus dem Berichte, den die Herrn de la Lande, Ritter de Borda, und de Jussieu an die Akademie erstattet.

Wir haben, vermöge des Auftrages der Akademie, das Manuscript der Reisen des Herrn de Pages, königlichen Schifskapitains, durchgesehen. Die erste ist eine Reise um die Welt, die er durch das mitternächtliche Amerika, über die Südsee, Indien und Arabien anstellte. Die zweite ist eine Reise nach den Südländern, die im Südosten des Vorgebirgs der guten Hoffnung liegen. Die dritte ist eine Reise nach Norden, in das Eismeer und Spizbergen, auf welcher Herr de Pages weiter nach dem Pole gekommen ist, als einer von den Reisenden, deren Berichte gedruckt sind; er ist nemlich bis auf den zwei und achtzigsten Grad der Breite vorgebrungen.

Diese Reisen sind aus bloßer Wisbegierde und in der Absicht unternommen, Frankreich, der Marine und der Menschheit